

Viele Finalisten und Meister

JUDO: Ostwestfalenmeisterschaften in Herford / Alle Aktiven für die Landestitelkämpfe qualifiziert

■ **Kreis Paderborn** (AG). Mit rasanten Kämpfen und klasse Ergebnissen begann das Turnierjahr 2009 der Judoka der Altersklassen U17 und U20 in Herford. Bei den Ostwestfalenmeisterschaften qualifizierten sich alle Athleten des JC Schloß Neuhaus, des TV 1875 Paderborn und des 1. Delbrücker JC für die Westdeutschen Landesmeisterschaften. Zwölf Kämpfer stellten zudem acht Finalisten und fünf Meister.

Malte Gaidt, Oliver Meier, Daniela Klapper, Lea Püschel (alle U17) und Timur Misaew (U20) aus Schloß Neuhaus sind neue OWL-Meister. Geschenk wurde keinem etwas. Gaidt, Klapper und Misaew punkteten viermal, Meier und Püschel dreimal sehr sicher, bevor sie Gold in Empfang nehmen konnten. In der Klasse bis 73 Kilogramm sorgte Tobias Eusterholz dafür, dass auch hinter Meier Silber nach Neuhaus ging. Nach ebenfalls vier Siegen unterlag Manuel Heck nur im Finale und sorgte so für einen weiteren 2. Platz. Oleg Janke und Christoph Brauner qualifizierten sich mit vierten Plätzen.

Bei den drei U17-Mädels lief fast alles wie am Schnürchen. Lea Püschel und Daniela Klapper waren in ihren Kämpfen je-

weils höchstens eine Minute auf der Matte, Ann-Cathrin Peitz erkämpfte sich trotz Trainingsrückstands Bronze.

Einen Tag zuvor traten die U20er an, die drei Neuhäuser allesamt zum ersten Mal in dieser Altersklasse und daher sehr beeindruckend: Timur Misaew als Erster und Janars Kikajew mit vier Siegen als Zweiter. Sebastian Brauner kämpfte aber zu de-

ferensiv und wurde Fünfter.

Zwei neue Bezirksmeister gibt es beim TV 1875 Paderborn. In der Klasse U20 entschied Dominik Brett seine vier Kämpfe allesamt für sich. Michael Leer wurde Dritter. In der Klasse U17 sicherte sich Patrick Sloane durch drei vorzeitige Siege den OWL-Titel. Sören Merschmann, Lucas Grebe und Frederik Brett sowie Christoph

Hartl und Stephan von Greifenstern holten allesamt 3. Plätze.

Für den 1. Delbrücker JC trat allein Vitali Burghardt in der U17 an. Trainer Klaus Ingendhal zeigte sich mit den Kämpfen zufrieden. Obwohl nur mit einem Kilo Übergewicht in die Klasse bis 60 Kilogramm gerutscht, setzte sich Burghardt zweimal durch.



Für die Westdeutschen qualifiziert: (stehend v.l.) Lea Püschel, Daniela Klapper, Oliver Meier, Malte Gaidt, Karolin Krehl, Tobias Eusterholz und Christoph Hartl; (kniend v.l.) Christoph Brauner, Ann-Cathrin Peitz, Oleg Janke, Manuel Heck, Lucas Grebe, Frederik Brett, Patrick Sloane und Sören Merschmann.